

#ADWMAINZLIVE

EIN VIRTUELLER ABEND DER KLASSE

DER LITERATUR UND DER MUSIK

Eine kommode Art zu fotografieren

Hanns Zischler über seine Arbeit mit der Lochbildkamera

Do, 22. April 2021, 19 Uhr

Livestream via Zoom und auf Youtube über [www.adwmainz.de](http://www.adwmainz.de)

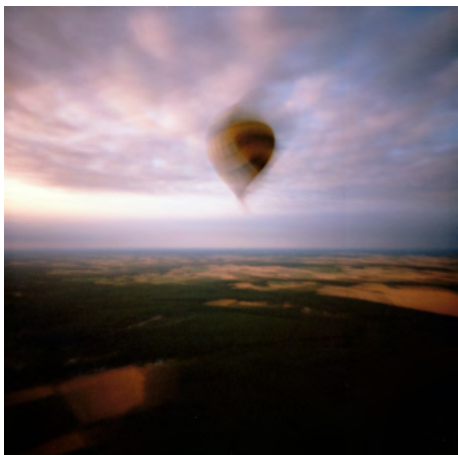
Die Zugangsdaten für das Zoom-Meeting erhalten Sie nach Anmeldung unter: [veranstaltungen@adwmainz.de](mailto:veranstaltungen@adwmainz.de)

[www.adwmainz.de](http://www.adwmainz.de)



GENIO

## Hanns Zischler über die Arbeit mit der Lochbildkamera



»Das fotografische Paradox, Bewegung festhalten zu wollen, hat mich seit vielen Jahren provoziert, einen ihm entsprechenden ›Ausdruck‹, ein Bild zu finden. Mit der Lochbildkamera, die einfach zu bedienen ist, bin ich diesem Phänomen auf die Spur gekommen, als ich die Kamera selbst – ein fein gebauter Holzkasten englischer Handwerkskunst mit winziger Öffnung und einer offenen Rückseite für einen Planfilm – einer mählichen Bewegung (Schiffahrt, Ballonfahrt) aussetzte... Das Ergebnis ist das ebenso unvorhersehbar wie einsichtig...«

*Hanns Zischler*

**Hanns Zischler** ist als Schriftsteller, Übersetzer, Fotograf und Schauspieler vielseitig tätig. Seine wegweisende Arbeit ›Kafka geht ins Kino‹ (1996) wurde in viele Sprachen übersetzt. Er hat zahlreiche literarische Essays, Filmkritiken, Beiträge für Zeitschriften und Zeitungen verfasst, seine Erzählung ›Das Mädchen mit den Orangenpapieren‹ sowie sein erster Roman ›Der zerrissene Brief‹ wurden von der Kritik hoch gelobt.

Abbildungen auf der Vorderseite: Venedig, auf der Rückseite: Unter uns die Loire © Hanns Zischler